

PRESSEMITTEILUNG

Ulm / Hamburg, 25. März 2015

Unternehmer des Jahres: Stefan Noerpel-Schneider erhält renommierten Logistik-Preis

LEO-Award auf feierlicher DVZ-Gala in Hamburg entgegengenommen

Konsequente Wachstumsstrategie: Stefan Noerpel-Schneider (48) wurde mit dem begehrten LEO-Award in der Kategorie „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet. Vor 350 geladenen Gästen nahm der geschäftsführende Gesellschafter des Familienunternehmens Noerpel den Logistik-Preis vergangenen Freitag in Hamburg entgegen.

Der „LEO“ steht für „Logistics Excellence Optimisation“ und hebt herausragende Leistungen von Persönlichkeiten aus der Logistikbranche hervor. Die Awards werden jährlich von der DVZ – Deutsche Verkehrs-Zeitung – in den fünf Kategorien Unternehmer, Manager, Zukunftsmacher, Mensch und Logistische Lebensleistung verliehen.

Stefan Noerpel-Schneider leitet in fünfter Generation das Ulmer Unternehmen. Laut DVZ habe sich der Unternehmensumsatz seit 1998 auf 290 Millionen Euro fast versechsfacht. Damals trat Stefan Noerpel-Schneider mit 31 Jahren neben seinem Vater in die Geschäftsleitung ein. Für Noerpel sind rund 1.700 Mitarbeiter an 14 Standorten im Einsatz – Tendenz steigend. Von der Modernisierung einzelner Logistikanlagen bis hin zur Akquisition kompletter Unternehmen baute Stefan Noerpel-Schneider das Familienunternehmen kontinuierlich aus.

Noerpel hatte die Speditionen Fross in Freiburg-Teningen übernommen, Kentner in Heidenheim und Herbrechtingen sowie die Kühne + Nagel-Niederlassung in Villingen-Schwenningen und zuletzt den Münchner Logistikdienstleister Ascherl mit sämtlichen Niederlassungen in Süddeutschland, Hamburg und Hilden bei Düsseldorf. Nun gilt es, diese Gesellschaften nachhaltig in die Unternehmensgruppe zu integrieren. Eher branchenunüblich: Der studierte Betriebswirt hatte vor seiner Logistiklaufbahn ein Diplom an der Musikhochschule Stuttgart absolviert.

„Über diese hohe Auszeichnung freue ich mich sehr“, sagt Stefan Noerpel-Schneider. „Meine Unternehmensstrategie wäre allerdings nichts ohne unsere engagierten Mitarbeiter, unsere treuen Kunden und starken Kooperationspartner. Außerdem danke ich meinem Vater, der mir diese Entwicklung ermöglichte und mir auch heute noch ein wichtiger Berater ist. Der Preis ist eine große Ehre und zugleich Ansporn, die eigenen Leistungen stets weiter zu verbessern.“

Über die Noerpel-Gruppe

Im Jahr 1881 gegründet, ist Noerpel heute einer der führenden Logistikdienstleister in Süddeutschland sowie regionaler Spitzenreiter für Export in Europa. Durch die Verknüpfung der Bereiche Spedition, Logistik, Co-Packing und Arbeitnehmerüberlassung sowie enger Netzwerkanbindung bietet die Unternehmensgruppe umfassende Services aus einer Hand. Die Mitarbeiter verfügen über umfangreiches Know-how in der Industrielogistik. Das in der fünften Generation geleitete Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz in Ulm. Mit Niederlassungen in Nord- und Süddeutschland, im Rheinland sowie in Tschechien ist Noerpel optimal für den innerdeutschen Transport sowie den Export in Europa aufgestellt. Neben Süddeutschland zählt Noerpel vor allem in Vorarlberg und im gesamten Norden der Schweiz zu den führenden Logistikdienstleistern. Unter den Kunden sind viele namhafte Unternehmen – überwiegend aus der Konsumgüter- und Lebensmittelindustrie sowie Zulieferbetriebe. Mit knapp 1.700 Mitarbeitern an 13 Standorten hat Noerpel im Jahr 2014 einen Umsatz von über 280 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Heidenheimer Kentner Kraftwagen-Spedition GmbH & Co. KG sowie die Ascherl-Noerpel GmbH Co. KG sind Teil der Unternehmensgruppe.